

26

GARTENMÖBEL
Essplatz im Freien

30

NASCHGARTEN
Obst und Beeren

32

BEWÄSSERUNG
*Professionelle
Planung*

DRAUSSEN

SCHWIMMTEICH – OASE IM GARTEN

Ein heisser Sommertag, raus aus dem Haus und ein Sprung ins erfrischende Nass. Klares, weiches Wasser, ganz ohne Chemie, so dass die Augen nicht gereizt werden. Möglich machen dies Schwimmteiche oder Biopools im eigenen Garten.

Gross und Klein ist begeistert, verbindet der Schwimmteich doch Badespass und Naturerleben. Das Prinzip des Schwimmteichs ist es, ein natürliches Gleichgewicht naturgegebener Prozesse aufzubauen und dauerhaft zu erhalten. Der Gestaltung sind dabei heute keine formalen oder technischen Grenzen mehr gesetzt. Streng geometrisch

oder organisch lässt sich der Schwimmteich harmonisch in jede Gartenanlage integrieren.

VERSCHIEDENE TECHNISCHE KATEGORIEN

Von der technischen Ausführung her unterscheidet man heute verschiedene Kategorien: Einkammersysteme ohne ▶▶

TEXT Christoph Portmann



wissen

DIE WELT DER WASSER-PFLANZEN

Lebensraum Wasseroberfläche, Schwimmblattpflanzen:
Wasserähre, Froschbiss, Seekanne, Wassernuss, Seerose, Wasserlinse, Wasserhyazinthe, Wasserknöterich, Wasserfarn, Wassersalat

Lebensraum unter Wasser:
Tannenwedel, Wasserprimel, Glänzendes Laichkraut, Gemeiner Wasserschlauch, Wasserstern, Papageienfeder, Hornblatt

Lebensraum Wasserrand und Sumpfbereich, Wasserstand bis 10 cm:
Sumpffirnis, Mädesüss, Gelbweiderich, Fieberklee, Gauklerblume, Flatterbinse, Wassersimse, Binsenschneide, Blaugüne Binse

respektive mit wenig Technik oder Oberflächenabsaugung. Bei diesen Systemen wird der Schwimmbereich mit einer Mindesttiefe von 2 Metern gebaut, damit sich Festteile auf dem Boden absetzen können. Das Wasser ist durch schwebendes Plankton naturtrüb.

Mehrkammersysteme mit teilweise ausgelagerter Filterzone werden in der Schweiz häufiger gebaut. Ein Teich im Zweikammersystem gliedert sich in eine etwa 1,30 bis 2 Meter tiefe Schwimmzone, eine Regenerationszone und eine Filterzone. Das Wasser ist sehr klar, hat nahezu Trinkwasserqualität, mit einer Sichttiefe bis auf den Grund. Dieser wird regelmässig gereinigt, es setzt sich also kein Schlamm ab.

Für alle, die eine biologische Reinigung des Wassers wünschen, aber den direkten Kontakt zu Pflanzen und Wassertieren scheuen, bietet der Biopool als Weiterentwicklung des klassischen Schwimmteichs eine willkommene Alternative. Hier sind die Schwimmzone und die Filterzone räumlich getrennt, so dass sich der Schwimmbereich kaum mehr von einem Swimming-Pool unterscheiden lässt.

KEIN WASSERWECHSEL

Das Wasser im Schwimmteich muss nicht ausgetauscht werden. Es befindet sich ständig in Bewegung, über einen Bachlauf oder Quellstein wird es mit Sauerstoff angereichert. In heissen, trockenen Wetterperioden kann ein kleiner Teil des Wassers verdunsten, wird dann einfach wieder durch Regen oder über die Wasserleitung nachge-

EINE ÜPPIGE BEPFLANZUNG TRÄGT ZUR BIOLOGISCHEN WASSERREINIGUNG BEI.

füllt. Auch im Winter bleibt das Wasser im Teich und bildet gefroren mit der von Eiskristallen überzogenen Uferbepflanzung eine wunderschöne Winterkulisse.

DIE WELT DER WASSERPFLANZEN ENTDECKEN

Eine üppige, attraktive Bepflanzung trägt massgeblich zum biologischen Gleichgewicht des Schwimmteichs und der bio-

logischen Wasserreinigung bei. Darüber hinaus bindet sie den Schwimmteich perfekt in die Gesamtgestaltung des Gartens ein. In den Uferbereichen finden attraktive Pflanzen wie Wollgras, Wasserdost oder die gelbe Sumpffirnis ihren Lebensraum, auf der Wasseroberfläche erfreuen fröhlich leuchtende Seerosen das Auge. So werden Schwimmteich und Garten zur attraktiven Erlebniswelt in und mit der Natur.

GLEICHGEWICHT IM WASSERHAUSHALT

Grundsätzlich sollten in einem fachgerecht geplanten und gebauten Schwimmteich kaum Algen vorkommen. Es ist aber zu beachten, dass sich das ökologische Gleichgewicht im Teich erst nach etwa zwei Jahren einstellt. Bei einer aussergewöhnlich hohen Belastung durch Umwelteinflüsse, Regen, Blütenstaub, Wind, Vögel oder Badegäste, die sich nicht an die Hygieneregeln halten, kann sich auch der Nährstoffgehalt im Wasser stark erweitern und die Algenbildung fördern. Die Unterwasserpflanzen, die Pflanzen in der Uferzone und verschiedene Wasserorganismen gleichen diesen Nährstoffüberschuss

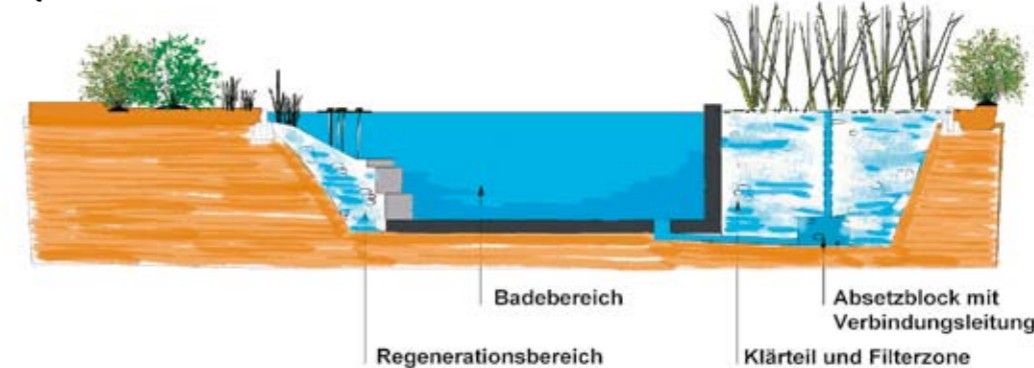
wieder aus, so wird auch ein Algenaufkommen wieder zurückgehen. Heute kennt man aber auch biologische Mittel, die dem Teichwasser beigegeben werden können, um diese natürlichen Prozesse zu beschleunigen.

Die Vielfalt der Schwimmteiche: Im Prospekt von Forster Gartenbau AG, bestellbar unter: **061 941 10 14 oder forster@forster-gartenbau.ch**



- 1 Im Schatten des Hauses** am Wasser relaxen.
- 2 Üppige Bepflanzung der Uferzone**
- 3 Die Uferpflanzen haben ihre eigene Schönheit** und sorgen auch fürs Nährstoffgleichgewicht.
- 4 Der Schwimmteich** fügt sich harmonisch ins Gartenbild und die Umgebung ein.
- 5 Über den Bachlauf** wird das Wasser aus der Filterzone zurück in den Teich geführt und mit Sauerstoff angereichert.

QUERSCHNITT EINES SCHWIMMTEICHES IM ZWEIKAMMERSYSTEM



HANS-PETER FORSTER
Inhaber der Forster Gartenbau AG,
4425 Titterten*

IST ES SCHWIERIG, EINEN SCHWIMMTEICH ODER BIOPOOL IN BETRIEB ZU HALTEN? Nein, es gibt nur wenige Punkte und Unterhaltmassnahmen, die man beachten muss. Unsere Kunden erhalten ein Pflegehandbuch. In den ersten zwei Jahren, bis sich das ökologische Gleichgewicht eingestellt hat, sind wir etwa zweimal im Jahr vor Ort, um die Entwicklung des Teiches zu begutachten. Wir nehmen dann eine Wasserprobe, um sie auf ihren Nährstoffgehalt zu prüfen. Als Kunde wollen Sie Ihren Schwimmteich ja vor allem geniessen.

MIT WELCHEN UNTERHALTSMASSNAHMEN MUSS MAN BEI EINEM SCHWIMMTEICH RECHNEN? Bei einem als Mehrkammersystem gebauten Schwimmteich gibt es nur wenige Unterhaltmassnahmen. Allerdings bringen Wind, Regen, Vögel oder auch die Badenden Schmutz in den Schwimmteich, der sich am Boden absetzt. Es ist daher empfehlenswert, den Boden hin und wieder zu reinigen. Das kann man von Hand machen oder man schafft sich einen Saugroboter an und sieht ihm bei der Arbeit zu. Der Pflanzenwuchs muss ein- bis zweimal pro Jahr in Grenzen gehalten werden. Diese Arbeit kann man dem Fachbetrieb in Auftrag geben, aber auch selber machen.

BRAUCHT ES EINE BAUBEWILLIGUNG FÜR EINEN SCHWIMMTEICH? Das Baugesetz ist in den einzelnen Kantonen unterschiedlich, in der Regel braucht es eine Baubewilligung. Ihr Gartenplaner wird das aber bei der Projektierung einbeziehen.

*und Mitglied
Gärtner von Eden Schweiz
www.gaertner-von-eden.ch
www.forster-gartenbau.ch